



Bürgerspital zum Heiligen Geist

Kontakt

Theaterstraße 19
97070 Würzburg
Tel. 0931-3503441
Fax: 0931-3503444
www.buergerspital.de
weingut@buergerspital.de

Besuchszeiten

Mo.-Do. 8-17 Uhr, Fr. 8-15 Uhr;
Weinhaus (Ecke Theaterstraße/Semmelstraße) Mo. 9-18 Uhr, Di.-Do. 9-22 Uhr, Fr.-Sa. 9-24 Uhr, So. 11-18 Uhr;
Bürgerspital-Weinstuben (Pächter: Familie Wiesenegg), täglich 11-24 Uhr

Inhaber

Stiftung des öffentlichen Rechts

Gutsdirektor

Robert Haller

Kellermeister

Karl Brand, Elmar Nun

Rebfläche

120 Hektar


Produktion

820.000 Flaschen

Das Bürgerspital wurde 1316 von Johannes und Mergardis von Steren als Spital gegründet, Im Jahr 2016 konnte man also groß feiern – 700 Jahre Bürgerspital. 1321 erhielt man durch Schenkungen die ersten Weinberge. Heute gehört das Bürgerspital zu den größten Weingütern in Deutschland. Seit 2007 führt Robert Haller als Gutsdirektor den Betrieb. Das Gros der Weinberge, fast 80 Hektar, liegt in Würzburg. Fast 30 Hektar besitzt man im Würzburger Stein, die Einzellage Stein-Harfe im Zentrum des Steins gehört dem Bürgerspital im Alleinbesitz. Neben den Würzburger Lagen Innere Leiste, Pfaffenberg und Abtsleite erweitern Weinberge in Randersacker (Teufelskeller, Pfülsen, Marsberg), Frickenhausen (Kapellenberg), in Veitshöchheim (Sonnenschein) und in Thüngersheim (Scharlachberg) das Lagenportfolio. Silvaner hat mittlerweile den Riesling als wichtigste Rebsorte überholt, nimmt knapp ein Drittel der Rebfläche ein, es folgt Riesling mit einem Anteil von 27 Prozent, dann kommen die Burgundersorten und Müller-Thurgau, dazu gibt es Scheurebe, Bacchus, Rieslaner und Gewürztraminer. An roten Sorten werden Domina, Blaufränkisch und Spätburgunder angebaut. Mit dem Jahrgang 2012 hat man das Sortiment neu strukturiert in Gutsweine, Ortsweine, Erste Lagen sowie Große Lagen und Premiumweine. Mit dem Jahrgang 2020 gab es eine Änderung: Der Würzburger Stein wird nun ausschließlich als Erste Lage genutzt, für das Große Gewächs, den bisher „Hagemann“ genannten Riesling wird nun die neue Lagenbezeichnung Würzburger Stein-Berg genutzt. Die zweite signifikante Änderung ist, dass es aus jeder großen Lage nun nur noch einen Wein gibt, das heißt aus der Lage Stein-Berg gibt es nur den Riesling, dafür aus der Stein-Harfe nur noch Silvaner und keinen Riesling mehr; ein zweiter Großes Gewächs-Riesling kommt nun aus dem Pfülsen. In der Vinifikation wird zunehmend mit Maischestandzeiten, Holzfassausbau und Spontangärung gearbeitet, je nach Wein und Jahrgang in unterschiedlichen Anteilen.

Kollektion

Ausschließlich 2021er Weine hat das Bürgerspital in diesem Jahr präsentiert, und die drei Großen Gewächse führen die Kollektion an – so soll dies ja auch schließlich sein. Der Silvaner aus der Stein-Harfe ist sehr offen im Bouquet, recht würzig, zeigt reife Frucht, er ist füllig und saftig im Mund, besitzt viel reife Frucht und Substanz. Der Riesling vom Stein-Berg ist fruchtbetont und eindringlich, konzentriert und klar im Bouquet, überraschend füllig und saftig im Mund, besitzt reintonige Frucht und Struktur, aber auch guten Druck und Länge. Viel reife Frucht zeigt auch der Pfülsen-Riesling im Bouquet, viel Pfirsich, besitzt gute Struktur und reintonige Frucht im Mund, viel Länge und etwas mineralische Noten. Aus der Stein-Harfe gibt es nun keinen Riesling Großes Gewächs mehr, dafür wurde eine Spätlese aus der Lage vorgestellt, die gute Konzentration und viel reife Frucht zeigt, etwas Litschi, süße Aprikosen und Pfirsiche, füllig und schmeichelnd im Mund ist,

viel Süße besitzt, aber auch viel Frucht und Frische. Hinter den drei herausragenden Großen Gewächsen steht eine starke Phalanx an Erste Lage-Weinen. Drei Silvaner wurden präsentiert. Der Wein aus dem Pfaffenberg zeigt gute Konzentration, reintonige Frucht, feine Frische, ist frisch, klar und zupackend, besitzt gute Struktur und Grip. Der Silvaner von der Inneren Leiste ist konzentriert und würzig, kraftvoll, frisch und zupackend, noch enorm jugendlich. Deutlich präsenter ist der Stein-Silvaner, der feine Würze, Frische und klare Frucht im Bouquet zeigt, Fülle und Kraft im Mund, klare reife Frucht, Struktur und Frische. Ein überzeugendes Trio! Erste Lage-Rieslinge konnten wir dieses Jahr zwei verkosten. Der Wein von der Würzburger Abtsleite ist sehr offen im Bouquet, fruchtbetont, zeigt reife Frucht, gelbe Früchte, ist auch im Mund sehr zugänglich, füllig und saftig, besitzt reintonige reife Frucht und Substanz. Der Wein aus dem Randersackerer Marsberg zeigt gute Konzentration im Bouquet, reife Frucht, etwas gelbe Früchte, ist füllig und kraftvoll im Mund, besitzt viel reife Frucht, Substanz, gute Struktur und Druck, ist deutlich jugendlicher und verschlossener als sein Würzburger Kollege. Der Würzburger Stein ist die Paradelage des Bürgerspitals, und dass man aus diesem großen Besitz nicht nur einen Wein machen kann, das versteht sich von selbst, und schließlich stehen hier neben Silvaner und Riesling noch einige andere Rebsorten. Weißburgunder beispielsweise, der gute Konzentration und viel Würze zeigt, füllig und kraftvoll ist bei klarer reifer Frucht. Oder Gewürztraminer, der intensive Frucht und Rosen im herrlich eindringlichen Bouquet zeigt, herrlich füllig und saftig ist, viel reife Frucht und Substanz besitzt. Spannende Lagenwein aus einem nicht ganz einfachen Jahrgang! 



Robert Haller & Team

Weinbewertung

- 82** 2021 Müller-Thurgau trocken Würzburger | 11%/8,60€
- 83** 2021 Scheurebe trocken Würzburger | 12%/11,90€
- 87** 2021 Silvaner trocken Würzburger Pfaffenberg | 13%/13,90€
- 87** 2021 Silvaner trocken Würzburger Innere Leiste | 13%/14,40€
- 88** 2021 Silvaner trocken Würzburger Stein | 13%/14,90€
- 88** 2021 Riesling trocken Würzburger Abtsleite | 12,5%/13,90€
- 89** 2021 Riesling trocken Randersackerer Marsberg | 12,5%/14,40€
- 87** 2021 Weißer Burgunder trocken Würzburger Stein | 13%/14,90€
- 88** 2021 Gewürztraminer trocken Würzburger Stein | 13,5%/17,90€
- 91** 2021 Silvaner trocken „GG“ Würzburger Stein-Harfe | 13,5%/29,-€
- 92** 2021 Riesling trocken „GG“ Randersackerer Pfülsen | 13%/29,-€
- 92** 2021 Riesling trocken „GG“ Würzburger Stein-Berg | 12,5%/40,-€
- 89** 2021 Riesling Spätlese Würzburger Stein-Harfe | 7,5%/16,90€

Lagen

Stein (Würzburg)
Stein-Harfe (Würzburg)
Stein-Berg (Würzburg)
Abtsleite (Würzburg)
Innere Leiste (Würzburg)
Pfaffenberg (Würzburg)
Pfülsen (Randersacker)
Teufelskeller (Randersacker)
Marsberg (Randersacker)
Sonnenschein
(Veitshöchheim)

Rebsorten

Silvaner (32%)
Riesling (27%)
Burgunder (12%)

